

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bützow
im Bereich Bützow • Baumgarten • Tarnow

5. Jg. • Nr. 20 • Herbst 2021 • September • Oktober • November



Der Sommer	4 und 5	Unsere Friedhöfe	14 und 15
Jubiläum	6 und 7	Gottesdienste	16 und 17
Gemeindeeinladungen	10 bis 13	Kunstkirche / Glocke Boitin	24 und 25

... diesen Gemeindebrief lesen. Die Sommerpause ist vorbei. Und es sieht so aus, als ob die laaange Pause durch die Pandemie ebenfalls ein Ende findet. Das Gemeindeleben kann sich wieder ändern. Menschen dürfen wieder zusammenkommen, nach vielen Monaten des Ausgebremstseins. Jetzt ist die Zeit, vorsichtig wieder Fahrt aufzunehmen. Zu überlegen – was ist mir wichtig? Was hat mir/uns gefehlt? Digitale Angebote, online-Meetings und Kontakte per E-Mail ersetzen nicht wirklich unsere zwischenmenschlichen Begegnungen, Gespräche von Angesicht zu Angesicht. Jetzt dürfen wir unsere Gemeindegruppen wieder aufleben lassen. Es wird zur Gemeindefreizeit eingeladen. Ein Tauffest ist geplant - wird es ein lebendiges Gemeindefest? Wie geht es – nach über 70 probenlosen Wochen! – mit dem Chor weiter? Wie lernen wir den Gemeindepädagogen kennen? Wie wichtig sind uns Erntedank oder die Friedensgebete? Vielleicht merken Sie aber auch, dass Ihnen etwas gerade *nicht* gefehlt hat. Dass es gut war, es zu lassen. Es liegt an uns – an Ihnen und mir – wie wir unser Gemeindeleben zukünftig gestalten. Wie wichtig sind uns die Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise? Die Chance für einen neuen Aufbruch liegt vor uns.



Vieles ist schon geplant – sie finden es in diesem Gemeindebrief.
aus der Redaktion Ute Kubeler

Sind Sie im Sommer auf einen Aussichtsturm gestiegen? Oder wenigstens auf einen Kirchturm? Leuchtturm? Vogelbeobachtungsturm? Ganz verschieden sind die Eindrücke, die Menschen dabei ereilen können: Schmale Wendeltreppe in der großen Kathedrale (Spinnenweben an der Wand), die kühle Luft um die sommerliche Kleidung, die Kinder, die lautstark die Stufen zählen (dabei sollte dies doch ein Geheimtipp sein), Treppen aus Metall zum Durchgucken (für die Fortgeschrittenen), die Sorge um Entgegenkommende (Gedanken an den gestrigen Restaurantbesuch), Ankommen auf dem Vogelbeobachtungsturm aus schönem Holz (aber irgendwie stimmt keiner der Vögel da hinten auf der Wiese mit denen auf den erklärenden Schildern überein), ... Oben angekommen, klammert sich die Hand an's Geländer (hoffentlich sieht keiner, wie fest ich halte). Aber eines, eines ist bei einer Turmbesteigung immer gleich: Der Moment, wenn sich Himmel einstellt. Endlich ist die letzte Stufe erklommen. Endlich ragt erst der Kopf, dann der Rest des Körpers aus Treppenhäuser, Tür oder Luke. Endlich spürt man den Wind um die Nase. Und hat weite Sicht. Himmel stellt sich ein. Und das brauchen wir.



Wir brauchen hin und wieder weite Sicht. Draufsicht. Pause. Ein Entrinnen aus dem Alltag. Wir brauchen einen Blick dafür, dass das Leben nicht allein im Arbeiten, Funktionieren und Produzieren aufgeht. Dass das Leben nicht allein ein Existieren in einer gnadenlosen Immanzkammer bedeutet.

Wenn es gut geht, halten Besuche in unseren Kirchen neben den Aussichtstürmen dieser Welt solche Momente bereit. Der Glaube als Aussichtsturm der Hoffnung.

Die Hoffnung, die weit sieht. **Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist. Und deine Wahrheit, so weit die Wolken ziehen.** (Psalm 36) Der Himmel ist weit. Und nach oben hin offen.

Ihre Pastorin Johanna Levetzow



*Gemeindefotos
nur in der Druckversion*



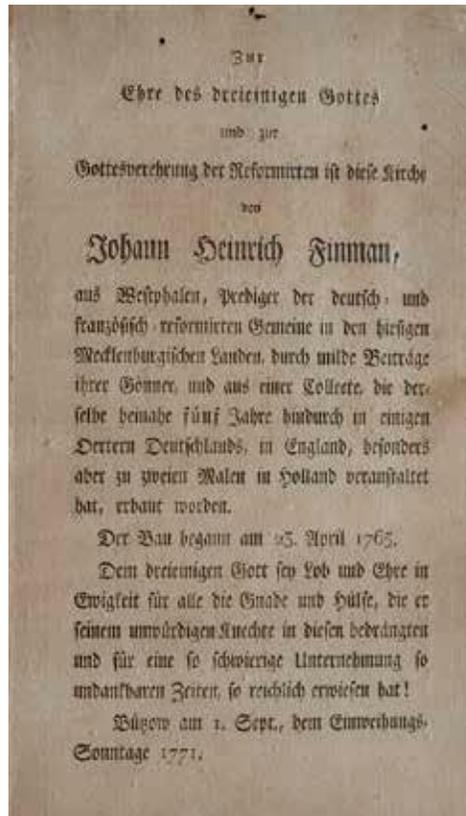
Gemeindefotosommer 2021...

In das evangelisch-lutherische Mecklenburg kam die reformierte Tradition im 17. Jahrhundert durch die Ansiedlung der Hugenotten. Bützow, mitten in Mecklenburg, wurde vom Herzog in einem Edikt angepriesen als ein Ort, von dem aus man durch die Nähe zu Rostock, Wismar und Lübeck guten Handel treiben könne.

Nach dem Tode des Herzogs zog seine Witwe mit ihrem Hofstaat ins Bützower Schloss. Sophie Charlotte von Hessen-Kassel gehörte dem reformierten Glaubensbekenntnis an und wurde zur Schutzherrin der französisch-reformierten Gemeinde. Sie gründete dann mit ihrem Hofstaat in Bützow die deutsche reformierte Gemeinde. Der Gottesdienst beider Gemeinden wurde in der Schlosskapelle abgehalten.

Als Herzog Friedrich der Fromme nach einem Streit mit der Stadt Rostock in Bützow 1760 eine Universität gründete, beanspruchte er alle Räume im Schloss für sein Vorhaben und kündigte der Gemeinde die Schlosskapelle. Der Herzog gab gleichzeitig die Zusage, einen Kirchenneubau fördern zu wollen.

Aus eigener Kraft konnte die Gemeinde die notwendigen Gelder nicht aufbringen. Prediger Finman brachte durch drei Reisen, die insgesamt fünf Jahre dauerten, mit einer Kollektensammlung bei den Bruder-



Erinnerung an die Grundsteinlegung und den ersten Gottesdienst

gemeinden in Deutschland, England und vor allem in Holland den größten Teil der benötigten Mittel zusammen. Die in den Jahren 1765 – 71 errichtete evangelisch-reformierte Kirche ist das einzige im konsequent reformierten Stil erbaute Kirchengebäude im Nordosten Deutschlands.

Nach der Fertigstellung vereinigten sich die französisch-Reformierten und die deutsch-Reformierten zu



einer Gemeinde. Seit 250 Jahren versammelt sich die Evangelisch-reformierte Gemeinde Mecklenburg-Bützow in der Reformierten Kirche im Ellernbruch zum Gottesdienst. Dieses soll am ersten Septemberwochenende gefeiert werden mit einem fröhlichen Fest und Beisammensein, Vorträgen und Musik. Höhepunkt wird der Festgottesdienst am Sonntag, dem **5. September 2021 um 14 Uhr** sein.

Sabine Prescher

Programm des Jubiläums *Auszüge*
30. 8. – 12. 09. Ausstellung „Reformierte in Bützow“ im Krummen Haus (zusätzliche Öffnungszeiten Sa und So 10 bis 13 Uhr)

Sonnabend, 4. September

11 Uhr, Ausstellung: Restauration der Kirche mit Architekt H. Böhnke · 14 Uhr Vortrag „Tornado, Trauma, Trost“ S. Dally · 16 Uhr Vortrag zum Hugenottische Erbe und seiner Bedeutung Dr. W. Mogk

Sonntag 5. September

10 Uhr Stadtführung mit A. Ulrich, Treffpunkt: Krummes Haus, Turmbesteigung der Stiftskirche
14 Uhr Festgottesdienst mit Pastor Andreas Flick, Celle
18 Uhr Musik zum Jubiläumsausklang





werden. Vor zwei Jahren dann habe ich die Ausbildung zum Gemeindepädagogen in Ludwigslust neben meiner Arbeit als Tischler begonnen. Menschen und Holz haben sehr viel miteinander zu tun. Gewachsenes formen und nunmehr fragen, was zum Aufwachsen von jungen Menschen nötig und wichtig ist, das interessiert mich. Ich glaube, die Arbeit in der Kirchengemeinde bietet dafür viele Möglichkeiten. Nach meinen Zwischenprüfungen habe ich nun den Wechsel gewagt. Ich freue mich, meine ersten Berufserfahrungen und Erlebnisse bei Ihnen und mit Ihnen sammeln zu können.

Auch meinen Wohnsitz habe ich vor kurzem gewechselt. So bin ich in die schöne Kleinstadt Bützow gezogen. Ich freue mich darauf, die Stadt und die umliegenden Dörfer näher kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Treten Sie gerne an mich heran. *Konstantin Schulz*

Kinderkirche **Bützow** (Pfarrhaus)
voraussichtliche Gruppen:
Kl. 1/2 gerade Wochen
donnerstags 14–15.30 Uhr
Kl. 3/4 montags 14–15 Uhr
Kl. 4/5 (Mädchengruppe):
ungerade Woche donnerstags
14–15.30 Uhr
Kl. 5/6 montags 15.30–16.30 Uhr

Seit dem ersten August habe ich, Konstantin Schulz, meinen ehemaligen Arbeitsplatz als Tischler aufgegeben, um nun als Gemeindepädagoge in Ausbildung in Ihrer Kirchengemeinde zu arbeiten. Ich werde für drei Jahre meine Kollegin Dr. Franziska Ehlert in ihrer Elternzeit bei Ihnen vertreten, für die ersten drei Monate im Umfang von 50 Prozent und ab November dann im Umfang von 75 Prozent. Durch meine jahrelange Arbeit als Ehrenamtlicher in der Evangelischen Kirche entstand in mir der Wunsch, hauptberuflich in diesem Feld tätig zu



Liebe Eltern und liebe Kinder, die Kinderkirche-Gruppen laufen wieder an! Die ersten Zusammenkünfte der Kinderkirche **Tarnow** und **Baumgarten** finden jeweils im Zeitraum des Erntedankgottesdienstes statt. Sonnabend, 2. Oktober, 14 Uhr

in Tarnow und Sonntag, 3. Oktober, 14 Uhr in Baumgarten. Der nächste Termin ist dann der 6. November. Für eine genauere zeitliche Absprache komme ich auf Sie zu. Ich freue mich auf Sie und Euch!

Konstantin Schulz

Stern über B. – kleines Musikprojekt für Kinder von ca. 5 bis 10 Jahren
Weihnachtslieder mitten im Sommer? Ja, lasst uns über dieses besondere Fest und den Stern über Bethlehem (und über Bützow?) reden, spielen, malen und singen! Lernt Euren neuen Gemeindepädagogen kennen, seid kreativ und habt einen schönen Nachmittag!
Wir lassen für eine Weihnachts-CD aus unserer Gemeinde kleine gemalte Kunstwerke und Liedaufnahmen entstehen.
WANN: Sonnabend, 11. September, 15 bis 18 Uhr
WO: im Pfarrhaus Bützow
Anmeldungen bei Konstantin Schulz oder Ute Kubeler (Kontakte s.S. 31), spontanes Dazukommen ist aber natürlich auch möglich :)

„Verkörperungen“ Existentielle Plastik von Henning Spitzer

An 138 Orten in Mecklenburg und Vorpommern zeigen zwischen dem 2. und 10. Oktober Künstlerinnen und Künstler des Landes ihre Werke im Rahmen von *KUNSTHeute – Zeitgenössische Kunst erleben*.

Der Güstrower Bildhauer Henning Spitzer wird in einem gemeinsamen Projekt mit der Nordkirche in der Stiftskirche Bützow aktuelle Werke zum Thema „Verkörperungen“ zeigen. Es sind Ergebnisse langjähriger, leidenschaftlicher Auseinandersetzungen zu Themen unserer Existenz. Nicht unmittelbar religiösen Ursprunges verfolgt er jedoch seit Jahren den Anspruch der Beseelung der Form. Die teils lebensgroßen Werke aus Bronze und Gips entfalten im sakralen Raum ihre lebendige Ausstrahlung. Bereits am 23. September laden wir zu Betrachtungen am Marienaltar ein (s.S.12). Herr Spitzer wird in diesem Zusammenhang sein Gemälde „Die Schwelle“ vorstellen.



Vernissage und Künstlerführung:
Sonntag, 3. Oktober um 11.30 Uhr
(nach dem Erntedankgottesdienst)

Künstlerführung

Sonnabend, 9. Oktober um 15 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch, 6. Oktober, 15 – 18 Uhr

Sonnabend, 9. Oktober, 14 – 17 Uhr

Sonntag, 10. Oktober, 11 – 14 Uhr

Oder nach Anmeldung im Gemeindebüro.

Neue Hüte

für den Weltgebetstag gesucht

Im Bereich Baumgarten und Tarnow suchen wir neue Hüte, oder besser: neue Köpfe für ein Weltgebetstag-Team. Christiane Lenz, die den Weltgebetstag für Baumgarten jahrelang organisiert hat, wurde mit Dank verabschiedet und reicht nun den Hut weiter. Wer Lust hat, diesen Abend mit vorzubereiten, melde sich bitte bis Ende September bei Pastor Fiedler. *Foto M. Fiedler, Zernin 2021*

Foto

nur in der Druckversion

Taufe können wir in unseren Gemeinden ganz verschieden feiern. In diesem Jahr möchten wir gleich ein ganzes

Tauf- und Gemeindefest

feiern. Mit allen, die dabei sein wollen. Getaufte, Interessierte, Fragende, Suchende und eben mit denjenigen, die sich taufen lassen möchten. Wir feiern an der Badestelle am See in Kurzen Trechow. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen, wie die Lage es erlaubt.

Am 29. August um 14 Uhr beginnt der Gottesdienst.



Foto B. Kross

Gemeindefreizeit 2021

Wir machen uns auf den Weg!

Wir fahren auf Gemeindefreizeit. Vom 3. bis zum 5. September wollen wir mit Ihnen und Euch unterwegs sein. Vom Abendbrot am Freitag bis zum Mittagessen am Sonntag wollen wir einander (anders) kennenlernen, die Seele mal an einem anderen Ort spazieren führen, wollen zusammen spielen, Neues entdecken, lernen, phantasieren, singen und Andacht feiern. Kommt mit nach Salem! Bitte meldet Euch/melden Sie sich im Gemeindebüro an. (Namen, Adresse, wenn mgl. Mailadresse, Alter)



Foto DM Kross



Zum guten Ende – Betrachtungen am Bützower Marienaltar

Das Herzstück des Bützower Altars ist die Darstellung des friedlichen Todes der Maria im Kreise der Apostel mit der anschließenden Himmelfahrt und Krönung als Himmelskönigin. Wir werden dieses Altarbild erschließen und dem Gedanken vom guten Tod folgen. Der Güstrower Künstler Henning Spitzer wird zeitgenössische Sichtweisen ins Gespräch bringen und sein Gemälde „Die Schwelle“ vorstellen. Geistliche Worte und

Orgelklänge von Roland Steinbrück runden die zwei Stunden ab. Seien Sie herzlich eingeladen zur hoffnungsvollen Beschäftigung mit letzten Dingen. Bringen Sie, so vorhanden, ein Fernglas mit.

Donnerstag, **23. September**,
17 – 19 Uhr in der Stiftskirche
Anmeldung bitte bis zum **20.09.** an:
Zentrum Kirchlicher Dienste
Rostock, Tel. 0381-37798752
Email: verwaltung-zentrum@elkm.de
Maria Pulkenat, ZKD und Johanna Levetzow

Bundeswehr in Gesellschaft und Kirche



Am Donnerstag, **14. Oktober** um 19 Uhr im Pfarrhaus Kirchenstraße 4 findet ein Gemeindeabend zu diesem Thema statt. Kapitänleutnant Steven Ralfs und ein Militärseelsorger werden zu Gast sein.

Voranmeldungen im Gemeindebüro erleichtern uns die Vorbereitung. Aber auch spontan sind Sie willkommen!

„Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red, was wahr ist.“ Martin Luther

BENEFIZ-DINNER

„Zu Tisch bei Martin Luther“
anlässlich des Reformationstages
in der Kirche zu Zernin
Sonnabend, **30. Oktober, 18 Uhr**
3-Gänge-

Mittelalter-Menü
von Küchen-
meister
Ralf Schröder.

*Die Erlöse sind für
den Glockenturm der Zerniner
Kirche.*

Verbindliche
Anmeldung
über pfarhof@online.de

Ansprechpartner:
Ralf Schröder Tel. 01525
4098823 und Pastor Fiedler



Mitfahrgelegenheiten

„Wie soll ich denn da hinkommen?!“
Wer von Ihnen den Wunsch hat,
zu einem Gottesdienst oder einer
Gemeindeveranstaltung abgeholt zu
werden, melde sich bitte im Vorfeld
des Termins bei Diakon Urs Günter
Frank (Wendorf): 038462-22521.
Wir versuchen gern, eine kostenfreie
Mitfahrgelegenheit für Sie zu organi-
sieren. Sie können auch regelmäßige
Fahrtwünsche angeben.



**REICHWEITE
FRIEDEN**

Ökumenische FriedensDekade

ANDACHTEN

Stiftskirche jeweils 19 Uhr
Mo, 08. 11. bis Fr, 12. 11.
sowie Mo, 15. 11. und
Di, 16. 11.

Abschluss in Zepelin:
Mittwoch, 17. 11., 19 Uhr
ökumenischer Gottesdienst



KLOSTER RÜHN

Kulturpunkt Kloster Rühn
mittwochs, Klosterschänke 19 Uhr:
20. Oktober und 17. November
Gisela Scheithauer: Die Zeit der
Regentinnen im Kloster Rühn –
Sophie Agnes und ihre Nachfolge-
rinnen, Teil 1 und Teil 2

Der Friedhof in Passin

Auch auf unserem Friedhof in Passin hat sich in den vergangenen Jahrzehnten die Bestattungskultur stark gewandelt. Traditionelle Bindungen lösen sich auf, der mobile Mensch von heute haftet nicht mehr an der Scholle, und viele wollen oder können sich immer weniger um den Ort ihrer Erinnerungen kümmern. – Wir nehmen diesen Wandel wahr und reagieren darauf.

Es ist uns als Kirchgemeinde wichtig, für die Angehörigen der Verstorbenen einen Ort des Abschieds und Gedenkens zu gestalten, der einladend und durchaus sehr lebendig ist. Dass sich unser Friedhof in Passin zu einem solchen Ort entwickelt, haben wir Dirk Ulrich zu verdanken, der vor zwei Jahren die Pflegearbeiten auf unserem Friedhof übernommen hat. In diesem Jahre habe ich erstmals einen Blühstreifen angelegt. Werner Huff hat dazu mit seinem kleinen Trak-

tor die entsprechende Fläche grubbert, und ich habe die Blütmischung ausgesät. Ein paar Insekten tummeln sich schon. Auch steht die Planung einer Urnengemeinschaftsanlage für Passin kurz vor dem Abschluss.

Gleichzeitig müssen wir unseren Friedhof wirtschaftlich führen. Es finden immer weniger Beerdigungen statt und deshalb planen wir, einen Teil des ungenutzten Friedhofs stillzulegen. Diese Fläche wird Kirchenfläche bleiben. Aber die Pflege dieses Bereiches muss dann nicht mehr aus den laufenden Friedhofsgebühren finanziert werden.

Wer den Wunsch hegt, eine weltliche Trauerfeier in unserer Kapelle abzuhalten, darf uns gerne ansprechen. Unsere Kapelle soll ein Ort der Begegnung nicht nur für Kirchenmitglieder sein, sondern für alle Einwohner des Dorfes.

Isolde Bretting



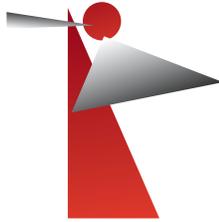
5. Sept.	14. So. n. Trinitatis	10 Uhr Bützow (FP) 10 Uhr Qualitz (HM) 10 Uhr Tarnow (EM) 10 Uhr Salem Familiengottesdienst/Gemeindefreizeit (JL+MF)
12. Sept.	15. So. n. Trinitatis	10 Uhr Rühn mit Goldener Konfirmation (MF + JL) 17.30 Uhr Bützow Abendsegen (MF + JL)
18. Sept.	Sonnabend	10 Uhr Bützow mit Konfirmation (JL + MF)
25. Sept.	Sonnabend	11 Uhr Laase mit Taufe (AK)
26. Sept.	17. So. n. Trin.	10.30 Uhr Miniaturstadt Erntedank (KMS) 14 Uhr Langen Trechow Erntedank (TH) 14 Uhr Zepelin Erntedank (JL) 15.30 Uhr Passin Erntedank (JL)
2. Okt.	Sonnabend	14 Uhr Tarnow Erntedank-Kinderkirche* (KS) 17 Uhr Rühn Erntedankandacht/Lichterfest (JK)
3. Okt.	Erntedank	10 Uhr Bützow (JL) 14 Uhr Baumgarten (JL) mit Kinderkirche* (KS) 16 Uhr Tarnow (JL), 15 Uhr Kaffee + Schmücken
10. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr Bützow (JL) 14 Uhr Dreetz (JL)
17. Okt.	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Bützow (MF) 14 Uhr Warnow (TH)
22. Okt.	Freitag	18 Uhr Laase Abendgottesdienst zum Spruch-Altar (ChrO + DK) s.S.21
24. Okt.	20. So. n. Trinitatis	9 Uhr Zepelin (MF) 10 Uhr Bützow (JL) 10 Uhr Boitin (MF)

31. Okt.	Reformationstag	10 Uhr Neukirchen Regionaler Gottesdienst
6. Nov.	Sonnabend	10 Uhr Baumgarten Kinderkirche* (KS) 14 Uhr Tarnow Kinderkirche* (KS) 19 Uhr Qualitz Abendsegen (MF)
7. Nov.	Drittletzter So	10 Uhr Bützow (JL) 10 Uhr Tarnow (TH) 14 Uhr Langen Trechow (MF)
14. Nov.	Vorletzter So	14 Uhr Zernin mit Konfirmanden (MF + JL) (s.S.23) 17 Uhr Bützow Hubertusmesse (JL)
8. – 12. 11. + 15. – 16. 11.		19 Uhr Bützow Andachten zur Ökumenischen Friedensdekade
17. Nov.	Buß- und Betttag	19 Uhr Zepelin Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
21. Nov.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr Bützow (JL) 10 Uhr Tarnow (MF) 14 Uhr Baumgarten (MF) 14 Uhr Bützow Friedhof (JL)
28. Nov.	1. Advent	14 Uhr Bützow gemeinsamer GD und Adventsnachmittag (MF + JL + KS)



Legende: JL = Pastorin Johanna Levetzow, MF = Pastor Michael Fiedler, TH = Lektor Torsten Heinisch, FP = Pastor i. R. Friedemann Preuß, KMS = Pastor i. R. Karl-Martin Schabow, HM = Helga Müller, EM = Erika Maurer, ChrO = Pastorin Christine Oberlin, DK = Pastorin Dorothea Kunert, AK = Andreas Kunert, KS = Konstantin Schulz, JK = Pastor Jens Krause, *siehe Seite 9

Über 70 Wochen lang konnte der **Ökumenische Chor** nicht proben. Wir haben uns im letzten Sommer und Herbst zu Chorandachten getroffen, einige ChorsängerInnen (vielen Dank an Franziska Vorbeck, Janne Kubeler, Friedemann Preuß und Karl-Edzard Schumacher!!!) haben solistisch die Gottesdienste in der Stiftkirche mitgestaltet, und wöchentlich gab es einen herzlichen Sonntagsgruß per Mail. Nun ist es (hoffentlich



nicht nur erstmal) so weit, und wir haben wieder angefangen zu singen. Zur „normalen“ Probenzeit: montags 19.30 Uhr (bis 20.30 Uhr), aus Abstandhaltenkönnengründen zunächst in der Stiftkirche, nicht im Pfarrhaus. Leitung: Ute Kubeler
Es kann kurzfristig zur Änderung von Probenzeit und -ort kommen, bitte die Mails beachten!

Der **Blockflötenkreis** Erwachsene (Leitung: Kantor i.R. Roland Steinbrück) und der Posaunenchor treffen sich nach Absprache.

Freitag, 27. August, 19.30 Uhr (!) Stiftkirche

HARRY'S FREILACH: Klezmer tov!

Harry Timmermann, - Klarinette,
Alexander Danko - Bajan



Harry's Freilach aus Berlin spielt Klezmermusik. Diese Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität. *Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.*



Wie auf der Baustelle – die Dresdner Orgelbauer (der Firma Wegscheider) waren in der Stiftkirche – wie alle zwei Jahre. Reparieren, Stimmen, Saugen, Holzwurmärger...

Friedemann Schwarzenberg kennt die Orgel seit 22 Jahren wie seine Westentasche.

Foto U. Kubeler

„Aus der Gemeinde - für die Gemeinde“. Dieser schöne Gedanke überschreibt ein Projekt, das ich in diesem Jahr realisieren möchte. Erwachsen aus dem Gedanken, dass Vieles an Livemusik noch nicht und auch in absehbarer Zeit nicht wie gewohnt möglich ist. Und so werde ich nun mit Menschen aus unserer großen Gemeinde eine Weihnachts-CD erstellen. Ganz mit eigenen musikalischen Mitteln, mit engagierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus Bützow, Tarnow, Qualitz..., mit Sängern und Instrumentalisten - solistisch und im Ensemble, mit Rezitationen und Texten. Mit Mitwirkenden zwischen fünf und dreiundneunzig Jahren :) Wenn Sie noch von jemandem wissen, der dabei nicht fehlen darf, melden Sie sich gern bei mir. Zum Advent, pünktlich als ideales Wichtel- oder Weihnachtsgeschenk, soll die CD fertig sein. Vielen Dank und gutes Gelingen allen Helfern und Mitgestaltern! *Ute Kubeler*

Am 11. September 2020 wurden die drei neuen Glocken für die Bützower Stiftskirche im badischen Neunkirchen gegossen, am 31. Oktober geweiht und am 1. Advent eingeläutet. Seitdem gehört ihr Klang zu unserer Stadt. An dem Projekt „Neue Glocken für die Stiftskirche“ haben Viele mitgewirkt. Manche von Anfang an mit Begeisterung, andere waren skeptisch und mussten erst überzeugt werden. Einige unterstützten mit Ideen und gutem Rat, Viele mit großzügigen Geldspenden, andere waren unmittelbar mit der Umsetzung befasst, von den ersten diffusen Vorstellungen bis zur Fertigstellung und den Nachfolgearbeiten. Alle Beteiligten haben mit ihren Mitteln und Möglichkeiten das Beste zum Gelingen des Vorhabens gegeben. Am Ende können alle stolz sein auf das Ergebnis. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde, der Förderverein Stiftskirche und die Stadt Bützow sind gemeinsam um eine Attraktion reicher geworden. Dafür möchten der Förderverein und die Kirchengemeinde am **26. September 2021** allen Spendern und Mitwirkenden persönlich Dank sagen. Ein Höhepunkt dieser Veranstaltung wird die Präsentation einer Broschüre über das Glockenprojekt. Das Rostocker Künstler Ehepaar Jutta und Wolfgang Friedrich hat dazu auf etwa 60 Seiten



Aufzug der Friedensglocke, Foto Axel Ulrich

Texte, Fotos und Vorlagen verschiedener Autoren in eine ansprechende Form gebracht. Viele Details über die neuen Glocken werden damit erstmals veröffentlicht. Die ersten Bücher gehen an die Veranstaltungsteilnehmer, weitere Exemplare werden gegen eine Spende abgegeben. Am 26. September soll auch ein kurzer Filmausschnitt über das Glockenprojekt vorgestellt werden. Der Bützower Wolfgang Ehlers hat das umfangreiche Bild- und Tonmaterial zu drei Filmen geschnitten, die als Langfassung im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. *Rainer Boldt*

Um die Kirchhoflinde von Laase drehte sich alles im August.

Groß und Klein schnitzen mit Lindenholz, hörten Lindengedichte, sangen Lindenlieder, probierten Lindenblütenprodukte und erfuhren Spannendes über die Bedeutung der Linde und konnten an einem Mal- und Fotowettbewerb teilnehmen. Gemeinsam pflanzten wir eine neue Linde.



1420-2020 /21

Unsere Kirche in Laase

„Die Kraft der Symbolik“

Am Freitag, **10. September** um 17 Uhr geht es um die reichhaltige Bildersprache in der Laaser Kirche. Was macht der Hahn auf der Kirchturmspitze, welche Bedeutung hat das Rad in den Händen der Heiligen Katharina, der Palmenzweig in der rechten Hand von Christus? Unter Anleitung von Frau Dr. Jutta Petri, Kunsthistorikerin und Referentin für Erwachsenenbildung der Nordkirche entdecken wir gemeinsam die „Kraft der Symbolik“. Im Anschluss laden wir zum Vespere ein.

Alle Spenden und Erlöse kommen dem Erhalt der Laaser Kirche zugute.

„Du sollst Dir kein Gottesbild machen“

Die Laaser Kirche gehört zu den wenigen Kirchen in der Region, die mit einem sehr schlichten Spruchaltar ausgestattet ist. Am Freitag, **22. Oktober** um 18 Uhr laden wir ein im Rahmen eines Gottesdienstes zu einem interkonfessionellen Gespräch zwischen Christine Oberlin, Pastorin der Reformierten Kirche in Bützow und Dorothea Kunert, Pastorin der ev.-luth. Kirche in Warin. Gemeinsam werden wir über das mosaik Bilderverbot nachdenken.

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht und zum gedanklichen Austausch eingeladen.

„In memoriam“

Am Sonnabend, **20. November** um 15 Uhr laden wir ein zum Erinnerungsgang entlang der Friedhofsmauer und über den Laaser Friedhof. Wir hören Geschichten aus dem Leben der Verstorbenen und tauschen unsere Erinnerungen über sie aus.

Wenn Sie uns etwas über Ihre persönlichen Erinnerungen und Familiengeschichten aufschreiben wollen, möchten wir diese Beiträge in einem Erinnerungsbuch festhalten. Bitte wenden Sie sich dazu an Katharina v. Stralendorff, Lindenplatz 9, 18249 Laase oder an die E-Mailadresse kvstralendorff@yahoo.de



*Glücksmomente
in Form von Kichererbsen*

LALULA

Ein Camp zum Glückhsein – das war das Ziel des großen LALULAs. Als wir am Ende der sechsten Ferienwoche in ganz viele glückliche und müde Gesichter schauten, wussten wir, dass wir erfolgreich waren.

Das schreiben wir nicht einfach nur so. Nein, wir haben unser Glück gezählt. Am ersten Tag waren es unschlagbare 2.854 Glücksmomente. Sechs Tage haben wir zusammen gelacht, gepaddelt, gesungen, geschnitzt, gewandert und noch so vieles mehr. Fünf Nächte haben wir im Naturdorf Eickhof verbracht, am Lagerfeuer Werwölfe gejagt und Stockbrot genossen.

Was hängen bleibt: „Den Kindern gehört das große LALULA. Wer Gottes Nähe und Freundlichkeit so annimmt wie ein Kind, dem gehört das Himmelreich.“ (frei nach Mk 10,15).

Wir möchten einen großen Dank an alle aussprechen, die es möglich gemacht haben, dieses Camp ehrenamtlich zu verwirklichen. Als erstes denken wir da an unser wunderbares Team und die Kinder – ohne euch geht's nicht. Großer Dank gilt auch der Kirchengemeinde, der Tischlerei Rossnagel, dem Dorfladen in Warnow und allen anderen Kleinen und Großen, die uns unterstützten - von Herzen DANKE. Das macht Lust auf mehr! *Laura Ahrens*

Konfirmanden

Am Sonnabend, dem 18. September werden in einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Stiftskirche Bützow konfirmiert:

Johanna Heinisch, Karcheez

Luisa Köpnick, Tarnow

**Niklas Michael Kuchenbecker,
Selow**

Paula Krischik, Bützow
Pia Bludau, Tarnow
**Franz Julius Ferdinand Fiedler,
Baumgarten**

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir im Namen der ganzen Gemeinde Gottes Segen!



Foto D. Schulze

Auszug der Pastoren und Konfirmanden 2020

Alle Jugendlichen der 7. und 8. Klassen sind zu den Konfi-Samstagen eingeladen:

11. September,
30. Oktober,
13. November.

Am Sonntag, dem 14. November gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst um 14 Uhr in der Kirche Zernin.



Die 6. Eickelberger Kunstkirche ...



... liegt hinter uns und war ein toller Erfolg. Zu jeder Veranstaltung konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, und unser Organisationsteam und ich sind sehr froh, dass wir mit den Künstlern und dem Rahmenprogramm den Geschmack des Publikums getroffen haben. Nun haben wir bis 2023 Zeit, ein neues Programm für die 7. Eickelberger Kunstkirche zusammenzustellen.

Text und Photos Karen v. Blomberg



*Foto
nur in der Druckversion*

Glockenweihe Boitin 25

Ein wunderbarer Sommer-Sonntag: Sonnenschein, blauer Himmel, fluffige Wolken, die großen Linden blühten und überall brummte und summte es. Es war perfekter Tag, um eine kleine Glocke in ihrem neuen Zuhause zu begrüßen. Letztes Jahr konnte die Renovierung des hölzernen Glockenturms an der Boitiner Kirche abgeschlossen werden. Was immer noch fehlte, war eine passende Glocke. So war es ein Glücksfall, dass im neuen Geläut der Bützower Stiftskirche für eine kleine Glocke aus dem alten Geläut keinen Platz mehr war. 1955 war sie in Apolda/Thüringen gegossen worden und passt mit ihren 78 cm Durchmesser und 266 kg Gewicht perfekt in diesen Glockenturm. Im März wurde sie eingebaut, am 27. Juni fand nun ihre feierliche Weihe statt. „*Der Meister ist da und ruft dich!*“ – das steht auf ihr in bronzenen Buchstaben geschrieben, zusammen mit einem Alpha und Omega: Anfang und Ende liegen bei dir, Herr! Als Frau Scherbarth, ehemalige Kirchenälteste aus Boitin, die Glocke während des Gottesdienstes zum ersten Mal offiziell läutete, passte ihr Klang perfekt zu diesem wunderbaren Sommer-Sonntag. Mit diesem Klang im Ohr und im Herzen saß die Gottesdienstgemeinde dann noch eine ganze Weile fröhlich-beschwingt bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Gabriele Peterek

Heute: **Nicole Schierning**

*Text und Foto
nur in der Druckversion*

Alle Gruppen und Kreise werden hier unter Vorbehalt bekannt gegeben.
Bitte achten Sie auf Aushänge und die Presse.

Bereich Bützow

Pfarrhaus Bützow, Kirchenstraße 4

Die **Frauenfrühstückgruppe** trifft sich zur Terminfindung am 8. September um 9 Uhr im Hotel am Markt. Voranmeldung im Gemeindebüro erbeten.

Seniorenkreis

jeweils letzter Mittwoch i. M., 15 Uhr: 29. September, 27. Oktober, 24. November

In den Pflegeheimen finden Andachten regelmäßig und nach Absprache statt.

Männerkreis

donnerstags, 14 Uhr: 23. September, 21. Oktober, 18. November

Diakoniekreis

ab Oktober, jeweils dritter Dienstag i. M., 18 Uhr: 19. Oktober, 16. November

Begegnungsgruppe

für Alkohol- und Suchtgefährdete: montags nach Absprache

Bereich Baumgarten/Tarnow

Frauenfrühstück

dienstags 9 Uhr:
28. September und 2. November

Seniorenkreis

mittwochs 15 Uhr:
1. September und 20. Oktober.

Alle Orte werden noch bekanntgegeben. Anmeldungen bitte über Pastorin i.R. Helga Müller 038462 338327

Origami Blumen, Sterne, Schachteln und Spiralen falten ohne

Schneiden und Kleben.
dienstags 18 Uhr: 21. 9., 12. 10., 23. 11. Pfarrhaus Tarnow
Kontakt E. Maurer, 0172-4007354

Singkreis Tarnow

freitags 19 Uhr: 17. 9., 15. 10., 19. 11.
Pfarrhaus Tarnow
Kontakt B. Kinscher, 0170-3273528

Stufen des Lebens – Der Segen bleibt Die Lebensgeschichte Jakobs zeigt uns im Ringen zwischen Kämpfen und Geschehenlassen den Glanz von Gottes Segensspur: dienstags, 19 Uhr: 2., 16., 23., 30.11. Ort steht noch nicht fest. Bitte anmelden: bei R. Weiss, K. Stumpp, Tel. 038450-22614

*Daten
nur in der Druckversion*



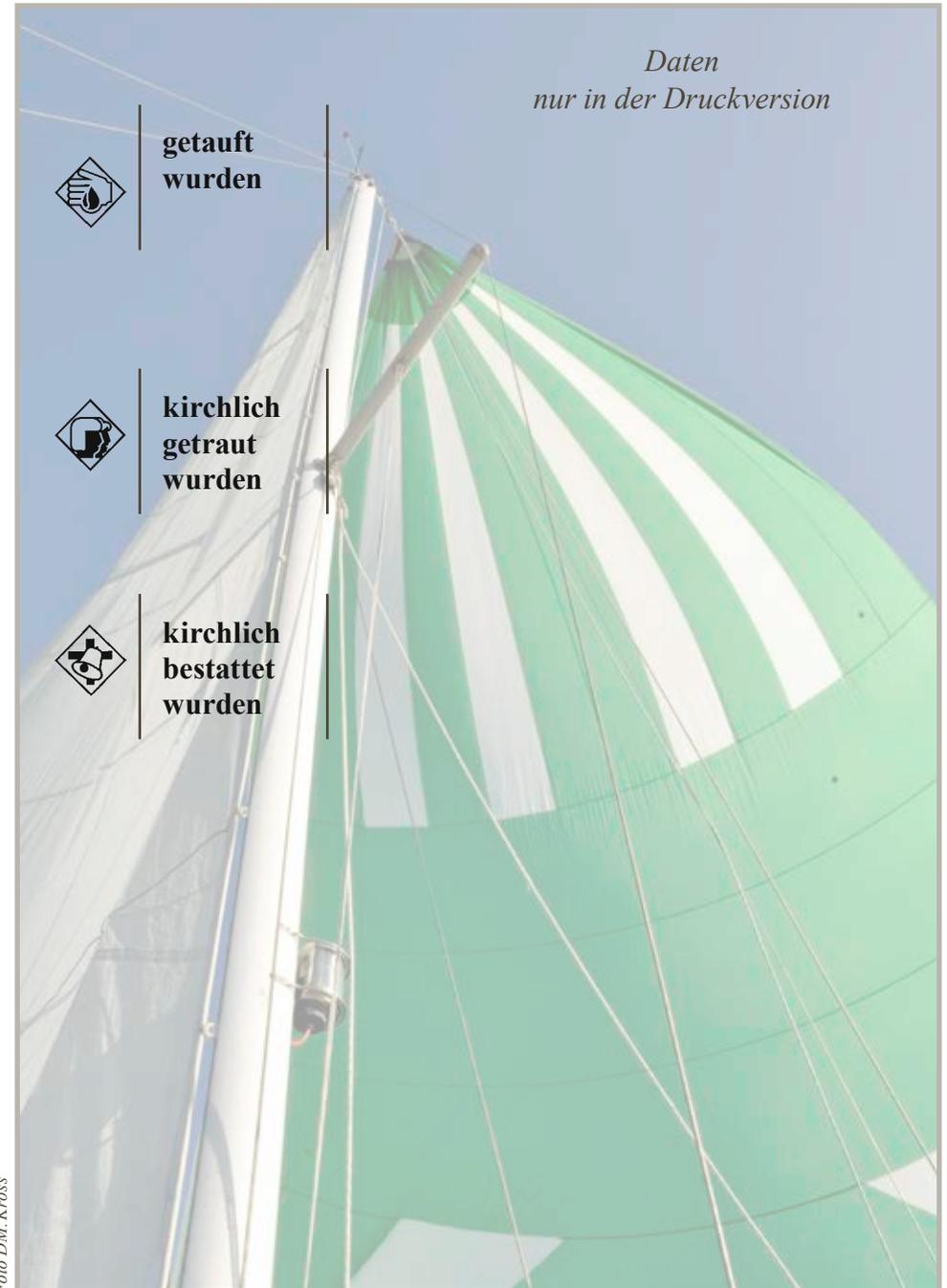
**getauft
wurden**



**kirchlich
getraut
wurden**



**kirchlich
bestattet
wurden**



Lied eines Gefangenen im Gedenken an seine Mutter:

Du hast mir das Leben geschenkt

Es ist schon etwas her, da hast Du uns vom Leben erzählt
und gehofft, dass jeder den richtigen Pfad wählt ...

Jetzt geht jeder seinen eigenen Weg,
dass es jeder packt, ist das, was für Dich zählt, Du fehlst, oh Du fehlst ...

Deine Enkel werden jetzt alleine groß
und trotzdem fehlt ihnen Dein Schoß, Du fehlst, oh Du fehlst ...

Du wurdest uns aus dem Leben genommen
die Krankheit hat nun doch gewonnen, das ist nicht fair, mmh nicht fair ...

*Du hast mir das Leben geschenkt –
Es tut so weh, so wie hat man uns getrennt
Doch wir denken an Dich, ja wir denken an Dich.*

Nun schaust Du vom Himmel herab
dass es soweit kommt, hätte ich nie gedacht „ich schaff das“ hast Du noch
gesagt ...

Wir hoffen, dass es Dir jetzt besser geht ...
und Du nie wieder diese Leiden spürst, dass Gott Dich über seine Wiesen
führt ...

Wir halten zusammen, das verspreche ich Dir,
auch wenn jeder Weg woanders hinführt, ich gebe Dir mein Wort.

Nun sagen wir auf Wiedersehen, Dein Foto ist an der Wand zu sehen,
doch jeden Tag bleibt einer von uns dort stehen ...

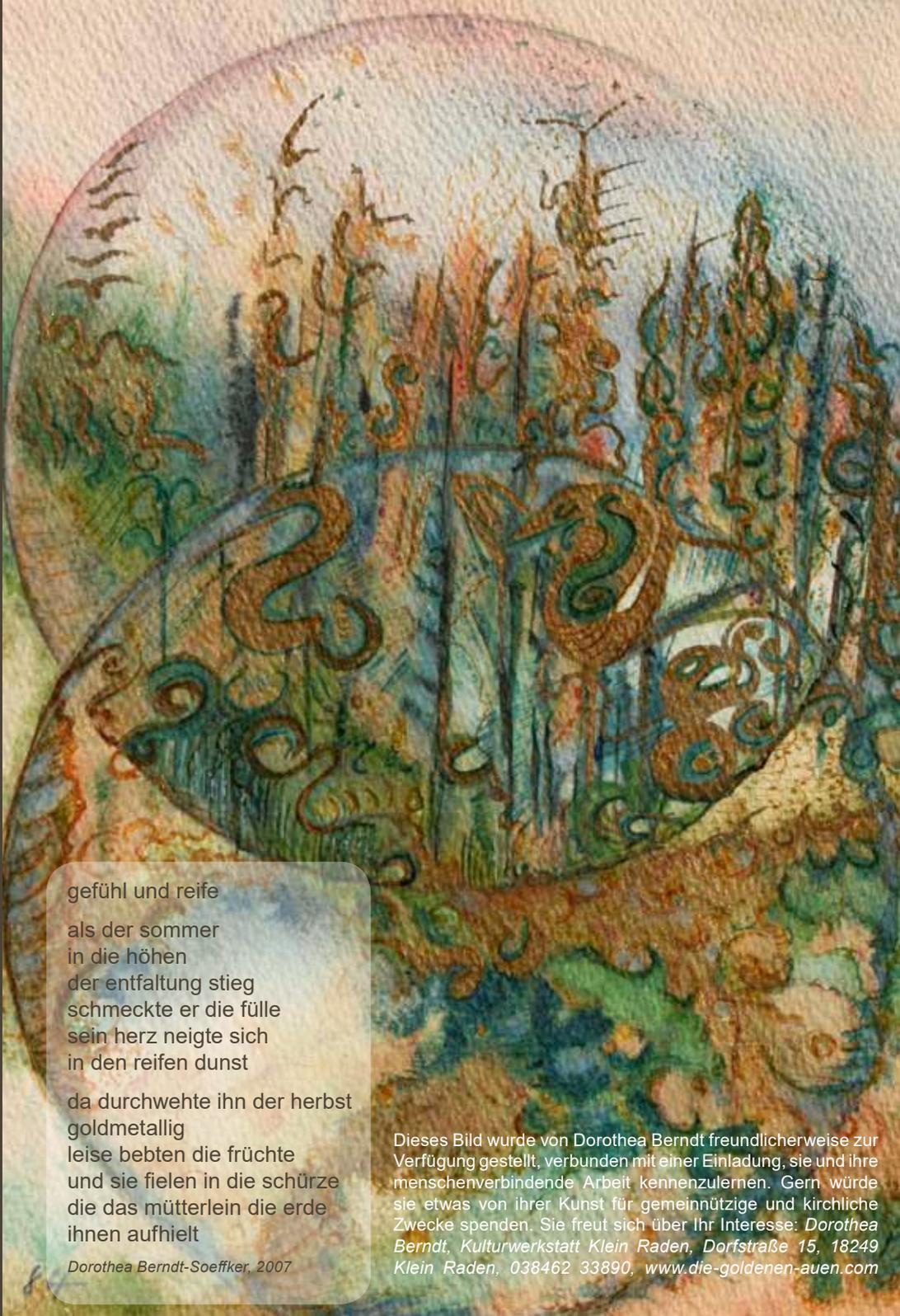
*Du hast mir das Leben geschenkt –
Es tut so weh, so wie hat man uns getrennt
Doch wir denken an Dich, ja wir denken an Dich.*

Text: jaydingenz

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bützow	
im Bereich Bützow - Baumgarten - Tarnow , Kirchenstraße 4, 18246 Bützow	
Gemeindebüro	Susanne Eggers, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 – 2888, E-Mail: buetzow@elkm.de Bürozeiten: Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr, Mo + Do 14 – 16
Pastorin	Seelsorgebereich Bützow Johanna Levetzow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 – 2888, E-Mail: johanna.levetzow@elkm.de
Pastor	Seelsorgebereich Baumgarten und Tarnow Dr. Michael Fiedler, Poststraße 50, 18246 Baumgarten Tel. 038462 – 22223, für persönliche Anliegen: E-Mail: michael.fiedler@elkm.de
Pastor	Seelsorgebereich JVA Johannes Wolf, Kühlungsborner Str. 29a, 18246 Bützow Tel. 038461 – 552180 E-Mail: johannes.wolf@jva-buetzow.mv-justiz.de
Kirchenmusikerin	Ute Kubeler, Tel. 038461 – 68980 E-Mail: kirchenmusik-buetzow@elkm.de
Gemeindepädagoge	Konstantin Schulz, Tel. 0173 – 4276340 E-Mail: gemeindepaedagogik-buetzow@elkm.de
Kirchengemeinderat	Dr. Gabriele Peterek, stellvertretende Vorsitzende Tel. 038450 – 20632 E-Mail: gabriele.peterek@t-online.de
Friedhofsbüro	Friedhöfe Bützow, Langen Trechow, Passin, Zepelin: Mathias Knappe, Kühlungsborner Straße 52 18246 Bützow, Tel. 038461 – 2629 E-Mail: frh-buetzow@online.de
Konto	Kirchenkreisverwaltung Güstrow; Verwendungszweck: KG Bützow und Zweck angeben! BIC GENODEF1EK1 IBAN DE 44.5206.0410.0605.3300.41

Unser Gemeindebrief – und damit auch ausgewählte Bilder – ist online lesbar:
www.kirche-buetzow.de • www.facebook.com/kirchengemeindebuetzow

Redaktion	v.i.S.d.P. Pastorin Johanna Levetzow im Auftrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow Baumgarten Tarnow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Michael Fiedler, Bärbel Kross, Ute Kubeler, Johanna Levetzow, Gabriele Peterek, Sabine Prescher, Karen v. Blomberg
Titelbild	Dach der Nikolaikirche Potsdam, J. Levetzow
Gesamtherstellung	Druckerei Karl Keuer · E-Mail: druckerei@drukk.de · Tel. 038461 – 2485
Themen- oder Artikelvorschläge	erbitten wir bis zur nächsten Redaktionsitzung am 26. Oktober 2021 . Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2021.



gefühl und reife
als der sommer
in die höhen
der entfaltung stieg
schmeckte er die fülle
sein herz neigte sich
in den reifen dunst

da durchwehte ihn der herbst
goldmetallig
leise bebten die früchte
und sie fielen in die schürze
die das mütterlein die erde
ihnen aufhielt

Dorothea Berndt-Soeffker, 2007

Dieses Bild wurde von Dorothea Berndt freundlicherweise zur Verfügung gestellt, verbunden mit einer Einladung, sie und ihre menschenverbindende Arbeit kennenzulernen. Gern würde sie etwas von ihrer Kunst für gemeinnützige und kirchliche Zwecke spenden. Sie freut sich über Ihr Interesse: *Dorothea Berndt, Kulturwerkstatt Klein Raden, Dorfstraße 15, 18249 Klein Raden, 038462 33890, www.die-goldenen-auen.com*